

Einfamilienhaus Cina-Huber in Messen, Solothurn, 1990-1992 : Architekten : Patrick Huber mit Roberto Azzola, Zürich

Autor(en): **P.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **81 (1994)**

Heft 5: **Individualität als Mass = L'individualié comme mesure =
Individuality as a yardstick**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-61554>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Einfamilienhaus Cina-Huber in Messen,
Solothurn, 1990–1992**

Architekten: Patrick Huber mit Roberto Azzola, Zürich

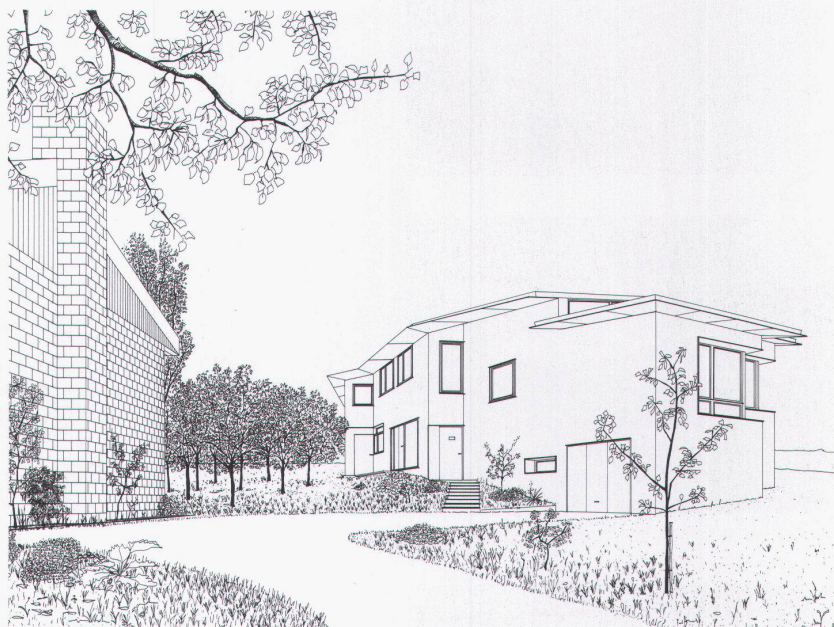
Das Haus Cina in Messen liegt am westlichen Rand des unter Heimatschutz stehenden Dorfkernes. Die eindrücklichen Bauernhäuser und Gehöftsvolumen mit ihren riesigen Ziegeldachflächen prägen alle Dörfer im Limpachtal und Buchiberg, finden aber auch ihre Auswirkung in entsprechenden Schrägdachvorschriften. Die Situierung vor unverbautem Landwirtschaftsland lässt es zu, die beinahe horizontlose, ruhige Weite der Landschaft aufzunehmen: Grasland und Felder, die sanfte Hügellandschaft in Talrichtung parallel zur Jurakette.

Der Entwurf versucht die Formgebung aus dieser Polarität von dörflicher Nähe und Geborgenheit mit Obstbaum-Hofstatt auf der Ostseite und ruhiger Weit-sicht ohne spezifischen Aussichtspunkt auf der Westseite herauszuarbeiten.

Die Wohnräume, der Topographie entsprechend auf verschiedenen Niveaus liegend, sind untereinander in einem offenen, zusammenhängenden Raumverständnis verbunden. Die Bewegung durch diese Räume und die damit verbundenen Ausblicksveränderungen bestimmen das Innen-Aussen-Verhältnis.

Alle Erdgeschossräume haben eine direkte Austrittsmöglichkeit ins Freie. Der Ausblick in den nahen Garten und die weite Landschaft durch die Obergeschossfenster wird über die Blendenwirkung der umlaufenden Dachtraufe gerahmt.

P. H.

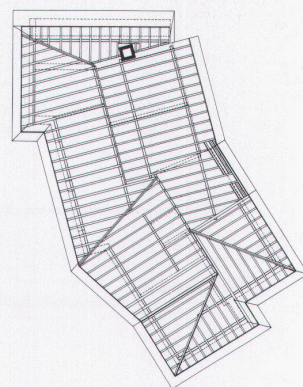
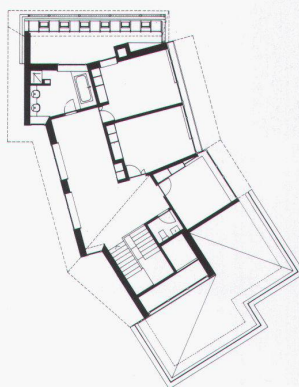
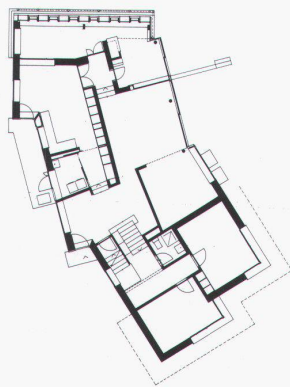


**Entwurfsskizze, Ansicht von Norden,
vom Eingangsbereich**

■ Esquisse de projet, vue du sud,
de la zone d'entrée
■ Sketch, view from the north, from
the entrance area

**Erdgeschoss, Obergeschoss und
Dachkonstruktion**

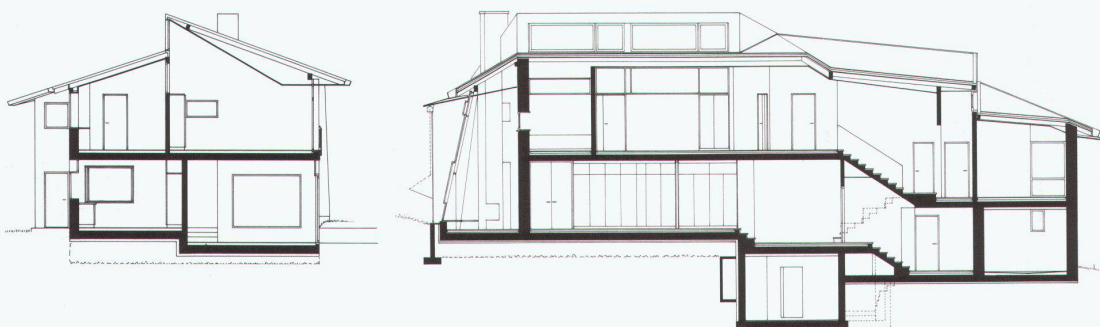
■ Rez-de-chaussée, étage et construc-
tion de la toiture
■ Ground-floor, upper floor and roof-
construction





Gesamtansicht von Osten
L'ensemble vu de l'est
General view from the east

Ansicht von Norden
Vue du nord
View from the north



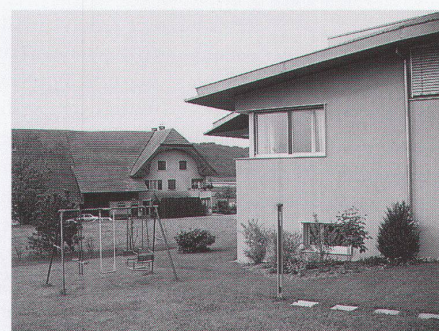
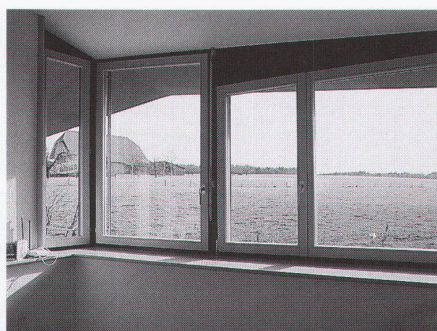
Schnitte A-A und B-B
Coupes A-A et B-B
Sections A-A and B-B



Ecke im Nordwesten
L'angle nord-ouest
Corner in the northwest



Gesamtansicht von Westen
L'ensemble vu de l'ouest
General view from the west



Wohnraum
Salle de séjour
Living room

Fotos: Roberto Azzola
und Matthias Stocker, Zürich